



## **FNT Enterprise Connectivity Management (Internal Network)**

Die Verwaltung von Netzverbindungsdiensten im Innen- und Außenbereich: ein zentraler Faktor für Ihre Digitalisierungsstrategie

Ob es sich um eine B2C-Anwendung handelt, die eine Verbindung zu einem Banksystem benötigt, die vernetzte Schnittstelle eines Autos oder ein fahrerloses Transportfahrzeug in der Produktion, alle Use Cases für digitale Services setzen eine Datenverbindung voraus. Entscheidend ist die umfassende Steuerung aller Elemente und Assets im Netzwerk sowie der eingesetzten Technologien.

Im digitalen Zeitalter nehmen die zur Datenübertragung benötigten Kapazitäten rasant zu. IoT, Cloud und Industrie 4.0 treiben diese Entwicklung weiter an. Zur Bewältigung der höheren Volumina müssen Unternehmen ihre Netztechnologien entsprechend den Anforderungen an Bandbreite und Latenz flexibel anpassen können.

Dies erfordert Investitionen: Sowohl aktive als auch passive Netzkomponenten in Bürogebäuden, Fabriken und an Campus-Standorten müssen modernisiert werden. Es handelt sich um einen kontinuierlichen Prozess, der nur dann gelingt, wenn die Dokumentation stets dem neuesten Stand entspricht, umfangreiche Planungsfunktionen zur Verfügung stehen und ein optimales Management des Betriebs gewährleistet ist.

Das Kernelement von FNT Enterprise Connectivity Management (Internal Network) ist ein zentrales Repository mit einem kompletten Datenbestand über alle aktiven und passiven Netzressourcen einschließlich der End-to-End-Verbindungen. Das Repository dient somit als Dokumentation des Ist-Zustands, die sowohl bei Rollouts neuer Kabelinfrastrukturen als auch bei der Erweiterung bestehender Netze herangezogen werden kann. Eine umfangreiche Planungsfunktion erleichtert es, Assets und CIs im Netz zu verlagern, hinzuzufügen und zu ändern. Die leistungsfähige Auto-Routing-Funktionalität erkennt medienunabhängig die besten Signalwege. Baugruppen- und Vorlagenmechanismen mit integrierter Parameterverwaltung fördern die Standardisierung, beschleunigen die Bereitstellung und tragen zur Vermeidung von Fehlkonfigurationen bei.

Leistungsfähige grafische Darstellungsmöglichkeiten erleichtern die Tagesarbeit im laufenden Netzbetrieb. Übersichten der Inside- und Outside-Bereiche, entweder in schematischer Form oder angereichert um eine vollständige Georeferenzierung mittels der integrierten GIS-Funktionalität, sorgen für eine einfache Navigation in den Netztopologien. Mithilfe der Signalverfolgung lassen sich Fehler einfacher auffinden sowie Optimierungspotenziale ermitteln.

Konnektivitätsdienste werden in einem Produktkatalog organisiert und verwaltet. Dadurch können Unternehmen moderne Netzwerkverbindungen als Business Service ganzheitlich entwerfen, anbieten, einführen und betreiben, zusammen mit transparenten SLA-/OLA-Beschreibungen, Servicequalitätsparametern und Preisgestaltung.

## DREI LÖSUNGSLEVEL

Es gibt selten eine Universallösung, vor allem wenn es um Software geht. Alle Lösungen sind deshalb in drei Varianten mit jeweils unterschiedlichem Funktionsumfang erhältlich. So können Sie genau die Lösung wählen, die Ihren Anforderungen am besten entspricht. Ein Wechsel ist selbstverständlich jederzeit möglich, sollten sich Ihre Bedürfnisse mal ändern.



### BASIC

Das Einsteigerpaket von FNT enthält die wichtigsten Funktionen. Dazu gehören alle notwendigen Funktionen zum Asset und Configuration Management, so dass Sie die Kabelinfrastruktur und Netz-CIs stets im Griff haben.



### STANDARD

Dieses Paket enthält erweiterte Funktionalitäten für Reporting- und Dashboarding. Zudem ermöglicht es, Bereitstellungs- und Änderungsaufträge zu steuern und zu überwachen. So werden Aufbau und Betrieb der Netzinfrastruktur unterstützt. Hinzu kommen weitere Funktionen zur Unterstützung zusätzlicher Use Cases.



### ADVANCED

Das umfangreichste Paket von FNT. Enthalten sind alle Basic- und Standard-Funktionen sowie zusätzliche Tools, mit denen Sie das Angebot Ihrer IT-Organisation als Managed Infrastructure Services konzipieren, sie in einem kundenorientierten Serviceportfolio verwalten und alle damit zusammenhängenden Prozesse automatisieren können.

# // USE CASES

## ERSTDOKUMENTATION VON INFRASTRUKTURLANDSCHAFTEN KOMPLEXER UNTERNEHMENSNETZE



- Erfassung und Konsolidierung von Netzdaten bei neuen Projekten oder schnelle und einfache Migration und Erhöhung der Datenqualität bei bestehenden Netz-Repositorys
- Nachverfolgung aller Netz-CIs mit einem ganzheitlichen Statusmanagement während des gesamten CI-Lebenszyklus
- Abgleich der Netzbestandsdatenbank mit Auto-Discovery-Daten zu allen aktiven Netzkomponenten, damit das Datenrepository stets aktuell bleibt

## MODERNES ASSET UND CONFIGURATION MANAGEMENT DER NETZ-INFRASTRUKTUREN

- Exakte Kenntnis der Standorte sämtlicher aktiven Elemente der Netzinfrastruktur sowie Informationen zur Konfiguration, zur darauf ausgeführten Software, zum Eigentümer und zu den vorhandenen Support- und Wartungsverträgen
- Verwaltung von Wartungsplänen sowie kontrollierte Ausmusterung von aktiven Netzinfrastrukturelementen

## RESSOURCENNUTZUNG OPTIMIEREN, FREIE KAPAZITÄTEN ERKENNEN UND NUTZEN



- Visualisierung der Netzinfrastruktur mit bequemen Navigationsmöglichkeiten
- Analyse der dokumentierten Netzinfrastrukturlandschaft auf freie Ports und suboptimales Routing hin
- Optimierung der gesamten Netzkonfiguration und Nutzung versteckter Reserven ohne zusätzliche Investitionen

## NETZERWEITERUNG, KAPAZITÄTSAUSBAU UND ROLLOUT NEUER NETZ-TECHNOLOGIEN

- Planung von Netzerweiterungen für neue Räume, Stockwerke, Gebäude oder bei Standortvergrößerungen
- Gezielte Technologieänderungen, z. B. Umstieg von Kupfer auf Glasfaser, bei optimiertem Aufwand und optimierten Materialkosten
- Ermittlung der voraussichtlich benötigten Mengen an aktiven und passiven Netz-CIs und Kabeltypen, Einschätzung des Arbeitsaufwands und Controlling des tatsächlichen Rollout-Umfangs

## MANAGEMENT DER BEREITSTELLUNG VON NETZ-INFRASTRUKTUREN UND DEREN ZUVERLÄSSIGER BETRIEB



- Bündelung der technischen Infrastrukturelemente des Netzes zu einem Service-Design mit Hilfe einer Kombination aus der bE\_Method von FNT und einem ganzheitlichen Konzept für die Stammdatenverwaltung
- Verwaltung der Netzinfrastruktur als Bestandteil des gesamten IT-Leistungsportfolios einschließlich Angebots- und Vertragsmanagement, Change Management und Abrechnung von IT-Services
- Gestaltung der Konnektivitätsdienste in einer für den Kunden leicht verständlichen Weise
- Integration einer umfassenden SLA-Perspektive durch Angabe der Serviceverfügbarkeit, Helpdesk-Verfügbarkeit, Reaktions- und Antwortzeiten, Wartungsfenstern usw. als Serviceparameter in standardisierten Angeboten mit wählbaren Optionen für Anfrageportale und Shop-Frontends



## Wichtige Vorteile von FNT Enterprise Connectivity Management (Internal Network)



### HÖHERE KUNDENZUFRIEDENHEIT

#### Bereitstellung herausragender Konnektivitäts- und Netzinfrastrukturdienste

Netzdienste lassen sich ganzheitlich entwerfen und betreiben – von den physikalischen aktiven und passiven Netzkomponenten bis hin zu virtualisierten Netzverbindungen. Dies ermöglicht die schnellere Bereitstellung neuer Verbindungen und schnellere Rollouts ganzer Netzsegmente sowie die Steigerung von Performance, Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit. Kundenerwartungen können so optimal erfüllt und SLAs eingehalten werden. Ergebnis: Eine positive Wahrnehmung der IT und höhere Zufriedenheit bei den internen Kunden.



### HÖHERER STANDARDISIERUNGSGRAD

#### Durchsetzung der Standardisierung

Dank gestraffter und koordinierter Bereitstellungs-, Betriebs-, und Wartungsprozesse im gesamten Service-Lebenszyklus der Netzkomponenten lässt sich die Bereitstellung rationeller und schneller abwickeln. Durch die Festlegung und Nutzung von Standardvorlagen vermeiden Sie eine unnötige Vielfalt an Hardware und Konfigurationen. Diese Vorgehensweise hilft, Fehler bei der Planung und Ausführung zu reduzieren, den Verwaltungsaufwand zu minimieren sowie undefinierte Prozess- und Systemzustände zu vermeiden.



### OPTIMIERTE NETZRESSOURCENLANDSCHAFT UND KOSTENEINSPARUNGEN

#### Minimierung der Kosten für Beschaffung und Betrieb komplexer Netzinfrastrukturumgebungen

Mit der konsequenten Standardisierung auf Komponentenebene lassen sich komplexe Netzinfrastrukturlandschaften optimieren, ohne die flexible Serviceauswahl für Nutzer zu gefährden. Damit erhöhen Sie das Einkaufsvolumen je Hersteller und stärken Ihre Verhandlungsposition. Außerdem können verborgene Reserven bei Ports und Kabelschächten erkannt und genutzt sowie durch ein optimiertes Routing Kosteneinsparungen erzielt werden.



### VERBESSERTE STRATEGISCHE PLANUNG

#### Fehler rechtzeitig erkennen und beheben

Zu ersetzende Netz-CIs können bequem ermittelt und noch vor der Veralterung ausgetauscht werden. Zudem lassen sich fehleranfällige und wartungsaufwändige Netzkomponenten erkennen. Somit kann bei der zukünftigen Auswahl von Geräten und Konfigurationen eine fundierte Entscheidung hinsichtlich der Gesamtverfügbarkeit und -zuverlässigkeit getroffen werden. Größere Überholungsmaßnahmen und Erweiterungen können im Voraus berücksichtigt werden. So lassen sich Projektkosten und -dauer optimieren sowie die Risiken bei der Umsetzung minimieren.



ERFAHREN SIE MEHR

[www.fnt-swiss.ch](http://www.fnt-swiss.ch)

Ihr offizieller Schweizer FNT-Partner:

Saphir Group Networks AG, Kanalstrasse 21, 4415 Lausen, Schweiz,  
Tel. +41 61 926 55 55, [fnt@saphirgroup.ch](mailto:fnt@saphirgroup.ch), [www.fnt-swiss.ch](http://www.fnt-swiss.ch)

